

Inhalt

Einleitung: »Gender history is here to stay«
*Die Herausgeber*innen*9

Wissenschaftspolitik, Hochschulstrukturen, Forschungsfinanzierung

Interviews

Zustand und Zukunft der Gender Studies an deutschen Hochschulen
Ein Gespräch über Intersektionalität, Braindrain, kollektives Arbeiten und Zuhören
Necla Acik (Middlesex University London), Umut Erel (Open University UK), Nivedita Prasad (Alice-Salomon-Hochschule Berlin), Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Goethe-Universität Frankfurt a.M.), Pinar Tuzcu (Queen’s University Kanada)..... 27

**Geschlechtergeschichte als Korrektiv einer immer noch im hohen Maße
normalisierenden Geschichtsbetrachtung**
Julia Paulus (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Universität Münster) .. 43

**Per aspera ad astra – Mit Geschlechterforschung zur
Geschlechtergerechtigkeit**
Angelika Schaser (Universität Hamburg) 45

Geschlechterforschung als Forschungsfeld
Margit Szöllösi-Janze (Ludwig-Maximilians-Universität München)..... 49

Essays

Geschlechtergeschichte bleibt!
Der lange Kampf um den Erhalt des Jenaer Lehrstuhls für Geschlechtergeschichte
Annemarie Müller (Jena/Ilmenau), Lisa-Marie Oelmayer (Jena), Aurelia Rohrmann (Saalfeld-Rudolstadt) 63

»Gender History is here to stay«? Geschlechterforschung in politischer Bedrängnis
Daniela Rütter (Ruhr-Universität Bochum) 87

Zugänge und Konzepte

Interviews

Die Geschlechter-Brille
Kirsten Heinsohn (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg) 107

Theologische Geschlechterforschung und feministische Theologie
Sarah Jäger (Friedrich-Schiller Universität Jena) 109

Geschlechtergeschichte ist grundlegend
Claudia Kemper (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte) 113

»Ein Anlass zur Hoffnung« – Das innovative und reflexive Potential der Geschlechtergeschichte
Susanne Maurer (Philipps-Universität Marburg) 117

»Not just cis-ters« – Queer History und ihre Potentiale für Geschlechtergeschichte
Joy Reißner (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), Anton Schulte (Universität Leipzig) 121

Die Kontingenz von Geschlecht
Katja Sabisch (Ruhr-Universität Bochum) 133

Queere Geschichte und Geschlechtergeschichte

Zwei marginalisierte und dynamische Felder im Dialog
Maria Bühner (Universität Leipzig), Benno Gammerl (Europäisches Hochschulinstitut Florenz), Andrea Rottmann (Freie Universität Berlin), Sébastien Tremblay (Europa-Universität Flensburg)137

Essays

Archivieren und Forschen

Die Geschichte und Bedeutung feministischer Archive der neuen
Frauen-/Lesbenbewegungen für die Geschlechtergeschichte
Jessica Bock (Digitales Deutsches Frauenarchiv).....159

Geschlechtergeschichte muss bleiben, um sich weiter verändern zu können
Benno Gammerl (Europäisches Hochschulinstitut, Florenz)..... 171

Über Erfahrung Handlungsspielräume von Handwerkerinnen sehen
Muriel González Athenas (Universität Innsbruck)189

Anerkennung statt Ressentiment
Plädoyer für eine Gegenwart mit geschlechterhistorischer Tiefenschärfe
Jürgen Martschukat (Universität Erfurt) 211

Die Modernität der Geschlechtergeschichte der Antike
Jan B. Meister (Universität Bern und Tübingen) 227

Geschlecht – eine unverzichtbare Ressource für die historische Forschung
Claudia Opitz-Belakhal (Universität Basel)241

Geschlecht als Strukturkategorie moderner Gesellschaftsordnung
Reflexionen zu *nature* vs. *nurture* vor dem Hintergrund gesellschaftlicher
Veränderungen
Heinz-Jürgen Voß (Hochschule Merseburg)..... 253

Fallstudien

Der Wandel von Vaterschaft in Ostdeutschland der 1990er Jahre - von
Soziologinnen geschlechterhistorisch betrachtet
Leah Noëmi Burgenmeister und Sylka Scholz (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 273

Mary Ellen Washburn - 2665 Shasta Road, Berkeley
Beobachtungen zu Geschlecht und Sichtbarkeit
Simone Derix (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)..... 289

Männlichkeit als Ressource
Europäische Migrationen und Geschlechterverhältnisse im 19. Jahrhundert
Levke Harders (Universität Innsbruck) 305

Bringt uns wirklich der Klapperstorch?
Wissenschaftsskepsis und Genderwissen im Geschichtsunterricht
Anke John (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 323

1968 und die Frauen
Geschlechtergeschichtliche Perspektiven auf eine vorgebliche »Männersache«
*Eva Labouvie (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg).....*341

Eine Vision von Körper und Geschlecht
Christine de Pizan geschlechtergeschichtlich
Sabine Schmolinsky (Universität Erfurt) 369

Abbildungsverzeichnis 375

Autor*innenverzeichnis 377